

# Literaturlandschaften e.V.

## Studienreise nach Weimar

1. Termin: **6. - 10. Nov 2017** (Mo-Fr)
  2. Termin: **13. - 17. Nov. 2017** (Mo-Fr)
- 

Sie fasziniert bis heute mit ihrem von Goethe poetisch „wie Bethlehem in Juda“ bescheinigten „besonderen Los“, die seit zweihundert Jahren heimliche Kulturhauptstadt Deutschlands. Und noch immer betritt der Besucher mit einem merkwürdig feierlichen Gefühl ihre Gassen, Plätze und Häuser, in denen bei allem Fortschritt der Weltgeschichte das unvergleichliche kulturelle Erbe des Ortes sich wohlthuend in Geschichte und Gegenwart zu behaupten weiß.



Goethehaus am Frauenplan (19. Jh.). Wenige Meter entfernt das „Hotel am Frauenplan“, ehemals Gräfliches Palais.

In den ruhigen Monaten, wenn nur noch wenige Touristen die stiller gewordenen Straßen beleben, offenbart die Stadt Goethes und Schillers ihre

urbane Melancholie auf noch einmal besondere Art. Und tatsächlich findet der Besucher (mit einem Wort Ricarda Huchs) immer wieder bestätigt: „Hier müsse Wunderbares sich begeben haben.“

Der Verein Literaturlandschaften lädt auch aus diesem Grunde im Rahmen seines Exkursionsprogramms im spätherbstlichen November zu seiner Weimarreise ein. Dabei haben die Teilnehmer im \*\*\* „Hotel am Frauenplan“, dem ehemaligen Palais der Gräfin Bernstorff, Gelegenheit, abends in unmittelbarer Nachbarschaft sozusagen mit den berühmten Nachbarn schlafen zu gehen und morgens mit der Familie Goethe aufzustehen.

### PROGRAMM

#### Montag , 6. 11. u. Montag, 13.11.17

##### 15.00 Uhr - Hotel

##### Begrüßung und Einführung

Regularien, Tagesplanung

##### Seminareinführung

„Throne bersten, Reiche zittern“ (Goethe, West-östlicher Divan) - **250 Jahre deutsche Geschichte im Schmelztiegel Weimar.**

##### 16.30 Uhr

„Wo finden Sie auf einem engen Fleck noch so viel Gutes?“ (aus Goethes Einladung nach Weimar an Johann Peter Eckermann)

**Erster „kulturbummelnder“ Stadtgang.**

**18.30 - Abendessen mit Johann Sebastian Bach** im „Köstritzer Schwarzbierhaus“, dem schönsten Fachwerkhaus Weimars. Bach verkehrte hier im Haus seines Textautors Salomon Franck.

**Abendprogramm(e) - Individuell bzw. Absprache** Nationaltheater, Theater im Gewölbe, Musikhochschule, Kulturtermine nach Pressehinweis.

##### Tagesabschluss (jeweils abends)

„Bad' ab im Monde des Tages Müh ...“ (Goethe)

**Täglicher Gute-Nacht-Gang zu einem Ort mit „magischer“ Geschichte in der Innenstadt.**

#### Dienstag, 7. 11. u. Dienstag, 14.11.17

##### 10.00 Uhr

„Denn wenn ich bis an mein Ende restlos wirke, so ist die Natur verpflichtet, mir eine andere Form des Daseins anzuweisen, wenn die jetzige meinem Geist nicht ferner auszuhalten vermag.“ (Goethe)

**Christlicher Auferstehungsglaube und Goethes „Spinozismus“ („Gott ist Natur“). Theologisch-biographischer Gang über den Hist. Friedhof.**

##### 13.00 Uhr

**Besuch des Goethehauses**

##### 15.00 Uhr – Seminareinheit (Hotel)

„Gegen große Vorzüge eines anderen gibt es kein Rettungsmittel als die Liebe.“ (Goethe, Wahlverwandtschaften)

**Goethe und Schiller. Eine späte und nicht unproblematische Freundschaft.**

## Mittwoch, 8. 11. u. Mittwoch, 15.11.17

### 10.00 Uhr

„Alles ist so still. Ich höre nur meine Uhr takken, und den Wind und das Wehr von ferne.“ (Goethe m 19. Mai 1776 nach der ersten Nacht im Gartenhaus an Gustchen Stolberg.)

**Spaziergang zu Goethes Gartenhaus (Besichtigung).**

### 14.30 Uhr – Seminareinheit (Hotel)

„Betrachtet, forschet, die Einzelheiten sammelt. / Naturgeheimnis werde nachgestammelt.“

**Über die Fragwürdigkeit des Anspruchs, in der „meßbaren und zählbaren Welt die unmeßbare mitzubegreifen“. Goethes Kampf gegen eine „wertfreie“ Naturwissenschaft am Beispiel ausgewählter Texte.**

### 16.30 Uhr

„Gott hat das alles gut gemeint“ – Vom schwankenden Los auf dem Jakobskirchhof.“

**Besuch von Jakobskirche und Jakobskirchhof mit kleiner musikalischer Hommage an den dort ruhenden Liederdichter Georg Neumark („Wer nur den lieben Gott lässt walten“) und an Friedrich Schiller im sogenannten „Kassengewölbe“ („Freude, schöner Götterfunken“).**

## Donnerstag, 9. 11. u. Donnerstag 16.11.

### 10.00 Uhr – Seminareinheit (Hotel)

„Rausche, flüstre meinem Sang / Melodien zu.“ (Goethe, An den Mond)

**Goethe-Gedichte und ihre Vertonung.**

### Ab 11.30 Uhr

#### Zeit für individuelle Weimar-Interessen

(Auf Wunsch: Gruppen- oder Kleingruppenangebot)

#### Vorschläge (Innenstadtbereich)

- Schillerhaus Esplanade
- Anna Amalia Bibliothek
- Bauhausmuseum und Bauhausuniversität
- Schloss (u.a. mit Cranach-Gemäldegalerie)
- Wittumspalais (Sitz der Herzogin Anna Amalia)
- Weitere Parkerkundung (mit Römischen Haus)
- Wohnhaus von Franz Liszt (Marienstraße)
- Altenburg (erste Wohnung von Franz Liszt)
- Jüdischer Friedhof
- Nietzsche-Archiv Humboldtstraße
- Neues Museum (ehemaliges Landesmuseum)

#### Vorschläge (Umgebung, bequem mit Linienbussen, teilweise zu Fuß erreichbar)

- Gedenkstätte Buchenwald (Ettersberg)
- Schloss und Park Belvedere
- Musensitz Park und Schloss Tiefurt
- Wielandgut Oßmannstedt

## Freitag, 10. 11. u. Freitag, 17.11.17

### 10.00 Uhr

**Seminarabschluss und Abschiedsgang durch die Stadt.**

### 12.00 Uhr

**Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen; Abreise.**

## Organisatorisches und Anmeldung

### Veranstalter

Verein Literaturlandschaften e.V., Nordhorn

### Inhaltliche Gestaltung und Leitung

Karl Koch, Nordhorn

### Preise und Leistungen (für Mitglieder)

Einzelzimmerbuchung 4 Ü/F € 205,00  
Doppelzimmerbuchung 4 Ü/F € 298,00  
4 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC;  
4 x Frühstücksbuffet ab 7.00 Uhr;  
1 Abendessen am Anreisetag (Montag);  
Seminarvorträge mit Materialien; Führungen;  
Kulturförderabgabe an die Stadt Weimar;  
Ausführl. Reiseunterlagen 3 Wochen vor Beginn.

**Nicht enthalten:** An- und Abreise; Mittag- und Abendessen (außer Abendessen am Anreisetag); Eintrittsgelder; evtl. Fahrtkosten innerorts; Parkgebühr in der dem Hotel angeschlossenen (großräumigen) Tiefgarage: (6 € / Tag)

### Teilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen  
Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

### Anmeldung und Rechnungsstellung

Literaturlandschaften e.V., Brahmsstraße 9, 48527 Nordhorn. Tel. Auskunft: 05921 / 77070;  
literaturlandschaften-verein@t-online.de

**Anmeldeschluss: Tel. Anfrage.**